Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
40	S0077/03	25.03.2003
zur Anfrage Nr. F0024/03 d. Frau/Herrn/Fraktion CDU-Ratsfraktion der Landeshauptstadt Magdeburg, v.26.02.2003		Datum der Genehmigung 02.04.2003
		Genehmigungsvermerk OB, gez. Dr. Trümper
Bezeichnung Ausschreibung Stadionausbau		Dezernenten IV
Verteiler Der Oberbürgermeister	Sitzungstermin 01.04.2003 8:00	

1. Wie ist die weitere Zeitschiene für das Gesamtprojekt geplant?

Die weitere Zeitschiene für das Gesamtprojekt „Ernst-Grube-Stadion“ lässt sich an folgenden Eckdaten festmachen:

- Mitte/Ende April: Abschluss der Verhandlungen zur Gewinnung eines Baukonzessionärs.
- Mitte/Ende April: Vorlage einer Drucksache für die Vergabe der Baukonzession (entspr. der DS 0002/02).
- Juni/Juli: Beschlussfassung der DS zur Vergabe der Baukonzession im Stadtrat.
- Juni/Juli: Gemäß der Beschlusslage - Einreichung des neuen Förderantrages der Stadt Magdeburg an das Land Sachsen-Anhalt.
- Ende 2003/
Anfang 2004: Baubeginn – voraussichtliche Bauzeit: 16 bis 18 Monate.

2. Nach Presseinformationen soll in Halle ein privat mitfinanziertes Stadion für 60 Mio. entstehen, welche Konsequenzen wird dies auf die Magdeburger Pläne haben?

Durch die Oberbürgermeisterin der Stadt Halle wurde die Aussage getroffen, in Halle ein Stadion und eine Ballsporthalle für insgesamt 60 Mio. EUR zu bauen. Dabei erwähnte sie, dass die Stadt durch das Land ermutigt wurde, diese Projekte durchzusetzen und auch Fördermittel in Aussicht gestellt sind. Diese Situation ist zunächst zur Kenntnis zu nehmen. Der Oberbürgermeister hat mit dem Sozialminister zu diesem Thema ein Gespräch gehabt und den Standpunkt betont, dass wir Gleichbehandlung einfordern.

In diesem Zusammenhang ist die Aussage des Sozialministers zu erwähnen, dass weder aus Magdeburg noch aus Halle Förderanträge zum Stadionbau vorliegen. Dabei wurde nicht erwähnt, dass der Förderantrag Magdeburgs zum Ernst-Grube-Stadion vom 24.11.2000, aktualisiert am 17.05.2001, am 21.01.2003 vom Regierungspräsidium Magdeburg auf postalischem Weg zurückgegeben wurde. Nach über 2 Jahren wurde der Förderantrag ohne jegliche Wertung bzw. erkennbare Bearbeitung zurückgegeben.

3. Welche Aussagen von Seiten des Landes existieren zum geplanten Stadionbau in Magdeburg, insbesondere in Hinsicht auf Fördermittel?

Gegenüber dem Beigeordneten IV äußerte sich am 21.11.2002 Herr Dr. Schunke, Abteilungsleiter MS, zum Ernst-Grube-Stadion:

„Das Land steht einer Kofinanzierung grundsätzlich positiv gegenüber. Allerdings ist der Sporthaushalt allein überfordert. Erforderlich ist ein gemeinsamer Titel und ein unabhängiges Konzept der Bereiche Wirtschaft, Inneres, Bau und Soziales, um eine mittelfristige Strategie zu erarbeiten, um 5 bis 10 Mio. EUR evtl. in drei Jahresscheiben auszureichen.“

In dem bereits erwähnten Schreiben des RP von Ende Januar ist die Aufforderung enthalten, bis zum 15.09.2003 einen neuen Fördermittelantrag einzureichen.

Dieser Standpunkt wurde am 07.03.2003 nochmals von Herrn Dr. Schunke gegenüber dem Beigeordneten IV bekräftigt. Nach erfolgter Beschlußfassung des Stadtrates werden wir unverzüglich den Förderantrag einreichen.

4. In der Stadtratssitzung vom 7. Februar 2002 wurde gegen den ausdrücklichen Willen der CDU-Ratsfraktion der Umfang der Zuschauerplätze auf mindestens 25 000 festgelegt [Beschluss-Nr.: 1630-46(III)02]. Wann wird dieser Stadtratsbeschluss aufgehoben?

Gemäss dem Stadtratsbeschluss Nr. 1630-46(III)02 wurde durch die Verwaltung ein Stadion für 25 000 Zuschauer ausgeschrieben. Inzwischen stehen die Bietergespräche kurz vor dem Abschluss und werden gegenwärtig umfassend ausgewertet, so dass Mitte bis Ende April ein Vergabevorschlag erarbeitet wird. Die vorliegenden Angebote werden Bestandteil dieser eigenständigen Drucksache sein.

Dr. Koch